

Bericht des Aufsichtsrates

Bericht des Aufsichtsrates für das Geschäftsjahr 2023 der informica real invest AG, Reichenberg („Gesellschaft“), an die Hauptversammlung der Gesellschaft.

Überwachung der Geschäftsführung und Zusammenarbeit mit dem Vorstand

Der Aufsichtsrat nahm im Berichtszeitraum die ihm nach Gesetz und Satzung obliegenden Beratungs- und Kontrollaufgaben wahr. Er überwachte den Vorstand bei der Leitung des Unternehmens und begleitete beratend die Geschäftsführung der Gesellschaft. Eine unmittelbare Einbindung des Aufsichtsrates erfolgte bei Entscheidungen von grundsätzlichem Belang.

Der Vorstand informierte den Aufsichtsrat regelmäßig, zeitnah und ausführlich über alle die Geschäfte der Gesellschaft betreffenden Themen. Dies betraf neben der Entwicklung der Gesellschaft insbesondere die Entscheidung über ausstehende Investitionsprojekte sowie Beteiligungen. Er erläuterte darüber hinaus in den jeweiligen Aufsichtsratssitzungen alle wichtigen, aktuellen Geschäftsvorgänge anhand von Berichten.

Der Aufsichtsratsvorsitzende ließ sich über wesentliche Geschäftsvorfälle regelmäßig auch außerhalb der Aufsichtsratssitzungen vom Vorstand informieren.

Zu den Berichten und Beschlussvorschlägen des Vorstandes gab der Aufsichtsrat nach gründlicher Prüfung und Beratung sein Votum ab, soweit die Zustimmung nach gesetzlichen und satzungsgemäßen Bestimmungen erforderlich war.

Aufsichtsrat und Sitzungen

Im Geschäftsjahr 2022 haben neben dem laufenden Austausch zwischen Vorstand und Aufsichtsrat fünf Sitzungen, davon drei in Form von Videokonferenzen, stattgefunden. Wiederkehrende Themen waren die aktuelle Geschäftsentwicklung und die Geschäftspolitik, insbesondere Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatz und die Lage der Gesellschaft.

Beratungen und Beschlussfassungen

Am 22.03.2023 hat der Aufsichtsrat in einer per Videokonferenz geführten Aufsichtsratssitzung der Beschlussfassung der Gesellschafter / Kommanditisten der real invest Leipzig GmbH & Co. KG über die Entnahme von insgesamt EUR 1,600 Millionen zu Lasten des Kapitalkontos der Kommanditisten zugestimmt. Aus der at-equity-Beteiligung fließt anteilig ein Betrag von EUR 0,400 Millionen an die informica real invest AG.

Außerdem wurde umfangreich über den Stand der laufenden Projektentwicklungen und den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilienbestand berichtet.

Am 17.05.2023 fand eine Präsenz-Aufsichtsratssitzung statt, in welcher die vorläufige Konzern- Gewinn- und Verlustrechnung für das Geschäftsjahr 2022 durch den Vorstand berichtet wurde. Zudem wurden die laufenden Projektentwicklungen mit den nötigen Investitionen im laufenden Geschäftsjahr besprochen und durch den Aufsichtsrat genehmigt. Weiter wurden die finalen Bewertungen des Immobilienbestandes vorgenommen, die im freiwillig erstellten IFRS-Konzernabschluss per 31.12.2022 aufzunehmen sind.

Aufgrund des anstehenden Auslaufs des Anstellungsvertrages des Vorstands zum 30.08.2023 fasste der Aufsichtsrat den einstimmigen Beschluss, das Mandat um weitere zwei Jahre bis zum 30.08.2025 zu verlängern.

In der Präsenzsitzung des Aufsichtsrats vom 21.06.2023 wurde über die aktuelle Geschäftsentwicklung und finanzielle Situation der Gesellschaft beraten und vom Vorstand über die Gesellschafterversammlungen der Tochtergesellschaften und der eingegangenen Joint Ventures über das abgelaufene Geschäftsjahr berichtet. Weiter wurden durch den Aufsichtsrat die Jahresabschlüsse der informica real invest AG, der informica REIT AG und der informica Beteiligungs AG zum 31.12.2022 festgestellt und der Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht zum 31.12.2022 der Gesellschaft gebilligt.

Des Weiteren diskutierten Vorstand und Aufsichtsrat über die anstehende Hauptversammlung für das Geschäftsjahr 2022 und entschieden den sich aus dem Jahresabschluss zum 31. Dezember 2022 ergebende Bilanzgewinn in voller Höhe auf neue Rechnung vorzutragen. Die Beschlussfassung über die endgültige Festlegung der Tagesordnungspunkte soll in einer fernmündlichen Sitzung stattfinden.

In der am 10.07.2023 per Videokonferenz durchgeführten Aufsichtsratssitzung wurden zusammen mit dem Vorstand die Tagesordnungspunkte für die anstehende Hauptversammlung mit den jeweiligen Beschlussvorschlägen diskutiert. Der Aufsichtsrat hat der HV-Einladung und den Beschlussvorlagen, sowie den vom Vorstand getroffenen Entscheidungen hinsichtlich der Ausgestaltung der Aktionärsrechte zugestimmt. Zudem erfolgte die Zustimmung des Aufsichtsrats die Hauptversammlung erneut in virtueller Form stattfinden zu lassen, da im geplanten Zeitraum der Versammlung nicht alle Aufsichtsräte hätten anwesend sein können.

In der am 29.08.2023 durchgeführten Präsenz-Aufsichtsratssitzung wurde vom Vorstand umfangreich über die Geschäftspolitik, insbesondere Finanz-, Liquiditäts-, Investitions- und Personalplanung, sowie die Rentabilität des Eigenkapitals, Umsatz und die Lage der Gesellschaft berichtet.

Außerdem wurde umfangreich über den Stand der laufenden Projektentwicklungen und den als Finanzinvestition gehaltenen Immobilienbestand berichtet.

Im Geschäftsjahr 2023 hat der Aufsichtsrat keinen Ausschuss gebildet. Es besteht kein Ausschuss.

Besetzung des Aufsichtsrates

Im Aufsichtsrat haben sich im abgelaufenen Geschäftsjahr keine Veränderungen ergeben.

Der Aufsichtsrat setzt sich zum 31.12.2023 wie folgt zusammen:

Harald Wengust (AR-Vorsitzender)
Dr. Friedrich Schweiger (stv. AR-Vorsitzender)
Markus Rezny

Jahresabschluss 2023

Der Vorstand hat den Jahresabschluss der informica real invest AG für das Geschäftsjahr 2023, bestehend aus Bilanz, Gewinn- und Verlustrechnung sowie Anhang, nach den Vorschriften des Handelsgesetzbuchs und den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023, bestehend aus Konzernbilanz, Konzern-Gewinn- und Verlustrechnung, Konzernanhang und Konzern-Kapitalflussrechnung, nebst Konzernlagebericht nach IFRS aufgestellt und dem Aufsichtsrat zusammen mit dem Vorschlag für die Verwendung des Bilanzgewinns vorgelegt.

Der Aufsichtsrat hat den Jahres- sowie den Konzernabschluss nebst Konzernlagebericht für das Geschäftsjahr 2023 im Vorlauf zu seiner Sitzung am 19.06.2024 eingehend geprüft. Der Bericht des Steuerberaters zum Jahresabschluss der informica real invest AG wurde zustimmend zur Kenntnis genommen.

Der Vorstand hat in der Sitzung am 19.06.2024 zu sämtlichen Fragen des Aufsichtsrats ausführlich Stellung genommen. Nach dem abschließenden Ergebnis seiner Prüfung hatte der Aufsichtsrat keine Einwände.

Der Aufsichtsrat hat den vom Vorstand aufgestellten Jahres- sowie den Konzernabschluss für das Geschäftsjahr 2023 am 19.06.2024 gebilligt. Damit ist der Jahresabschluss nach § 172 Aktiengesetz festgestellt.

Des Weiteren hat der Aufsichtsrat dem Gewinnverwendungsvorschlag des Vorstandes zugestimmt.

Reichenberg, im Juni 2024

Harald Wengust
Aufsichtsratsvorsitzender